

Witze über Sozialpädagogen

– 1 –

Treffen sich zwei Sozialpädagogen. „Kannst du mir sagen, wo der Postplatz ist?“ – „Neee, duuu. Das kann ich dir nicht sagen. Tut mir echt leid, du.“ – „Naja, aber ich fand’s ganz gut, dass wir darüber geredet haben.“

– 2 –

Am nächsten Tag treffen sich beide wieder. „Na, du. Hast du den Postplatz gefunden?“ – „Neee, duuu. Aber ich kann jetzt damit umgehen.“

– 3 –

Frage: Wie viele Sozialpädagogen braucht man, um eine Glühbirne einzuschrauben? Antwort: Nur einen. Allerdings muss die Glühbirne auch wirklich wollen.

– 4 –

Zwei Sozialpädagogen sehen jemand vor einer Kneipe liegen, bewusstlos und blutend. Meint der eine: „Du, der wo das gemacht hat, dem müssen wir echt helfen.“

– 5 –

Ein Sozialpädagoge auf einer Safari in Afrika wird von mehreren Löwen umstellt. Aus Angst geht er in sich, um eine positive Aura aufzubauen, so dass ihn die Löwen nicht fressen. Wie er aus seiner Selbstreflexion aufschaut, sitzen die Löwen im Kreis und halten sich die Hand. Der Sozialpädagoge ist hoch erfreut, dass sein Glaube an’s Gute gesiegt hat, bis ... die Löwen im Chor singen: „Einen guten Appetit zusammen!“

– 6 –

Ein Interview mit einem Sozialpädagogen: „Was ist Ihr Grundproblem?“ – „Zu wenig Geld.“ – „Was brauchen Sie für eine bessere Jugendversorgung.“ – „Mehr Sozialpädagogen.“ – „Was ist Ihr Ziel?“ – „Jugendliche in ihrer Unabhängigkeit von den Erziehenden bestärken.“

– 7 –

Steigt ein Sozialpädagoge in ein Taxi. Fragt der Taxifahrer: „Wo möchten Sie hin?“ – Darauf der Sozialarbeiter: „Egal, ich werde überall gebraucht!“

– 8 –

Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Sozialpädagogen? – Gott behauptet nicht, Sozialarbeiter zu sein ...

– 9 –

Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Sozialpädagogen? – Gott kann man schockieren ...

– 10 –

Was haben Sozialpädagogen und Musiker gemeinsam? – Beide wissen nicht, woher nächsten Monat das Geld kommt ...

– 11 –

Was sind die wichtigsten Utensilien für einen Sozialpädagogen? – Eine Kerze, ein Räucherstäbchen, eine Kanne Tee und das Diskussionsdeckchen ...

– 12 –

Treffen sich zwei Haie. Sagt der eine: „Boah, hab´ ich ´nen Hunger!“ – Sagt der andere: „Schwimm´ hundert Meter weiter, da is´ ein Strand mit vielen Sozialpädagogen – dicke Leber und wenig Rückrat.“

– 13 –

Zwei Sozialpädagogen gehen im Park an einem See spazieren. Ein Mann im See rudert wie wild mit den Armen und ruft um Hilfe. – Die Sozialpädagogen gehen ungerührt weiter. – Der Mann ruft immer verzweifelter um Hilfe. – Keine Reaktion! – Endlich ruft der Mann: „Hilfe, Hilfe. Ich ertrinke!“ – Meint der eine Sozialpädagoge zum andern: „Das wurde aber auch Zeit, endlich hat er sein Problem erkannt!“

– 14 –

Ein Sozialarbeiter sieht sich einem Straßenräuber mit einer Knarre in der Hand gegenüber. „Geld oder Leben!“, schreit der Räuber. – „Tut mir leid“, antwortet der Sozialpädagoge, „wie du siehst, besitze ich weder das eine noch das andere.“

– 15 –

Die Sozialarbeiterin nimmt Susi ins Gebet: „Frau Vögele, das ist nun schon Ihr sechstes uneheliches Kind. Können Sie denn nie ´Nein´ sagen?“ – „Ich sage jedes Mal ´nein´, aber die Kerle fragen immer, ob ich was dagegen hätte, mit ihnen ins Bett zu gehen!“

– 16 –

Die Sozialpädagogin will prüfen, ob die dreijährige Tochter kindergartentauglich ist und fragt die Kleine: „Nenne mir einige Wörter, die dir gerade einfallen.“ – Da wendet sich das Kind an seine Mutter: „Was meinst du Mama, möchte die Tante einige konsequent logisch konstruierte Sätze hören, oder nur ein paar schlichte irrelevante Bemerkungen?“